

Protokoll zur Sitzung der Gemeindevertretung Thandorf

Sitzungstermin:	Montag, 21.02.2011
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Ort, Raum:	Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 5 a, 19217 Thandorf

Anwesend sind:

Herr Herbing, Felix
Frau Wellner, Doreen
Herr Schaeper, Stefan
Herr Jennes, Ralph
Herr Ginnuth, Rainer
Herr Michaelis, Henry

Von der Verwaltung nimmt teil:

Herr Oberpichler, Detlev

Entschuldigt fehlen:

Herr Reetz, Wolfgang

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.11.2010
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Beschluss über die Mitgliedschaft im Anteilseignerverband der WEMAG
Vorlage: 0166/14HA/2011
- 7 Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011
Vorlage: 0167/14KÄ/2011
- 8 Beschluss zur Auftragsvergabe „Ausbau Breitbandversorgung“
Vorlage: 0168/14RE/2011
- 9 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Grundstücks- und Personalangelegenheiten

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung

Herr Michaelis eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit der ordnungsgemäß geladenen Sitzung fest.

2 Einwohnerfragestunde

Folgende Anfragen wurden gestellt:

1. Am Schornstein des Dorfgemeinschaftshauses regnet es durch. Das **Bauamt** soll den Schaden abdichten lassen.
2. Es wird angefragt, wann die Abnahme der Bauarbeiten der Wemag durchgeführt wird. Protokollantwort hierzu: Es ist bisher noch kein Termin bekannt.
3. Es werden Anfragen zum Stand des Ausbaues der Breitbandversorgung gestellt. Hierzu entwickelt sich eine rege Diskussion hinsichtlich der Strahlungen, die beim Aufbau des Funknetzes entstehen können.

3 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung

Es wird beantragt, den Top 8 von der Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: 1 Ja-Stimme, 5 Nein-Stimmen, keine Stimmenthaltungen

Abstimmung über die Tagesordnung erfolgte –einstimmig- dafür.

4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.11.2010

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Stimmenthaltungen

Das Protokoll wird –einstimmig- dafür genehmigt.

5 Bericht des Bürgermeisters

1. Durch Herrn Michaelis wird nochmal der Dank an alle Helfer ausgesprochen, die bei der Schneebeseitigung während des letzten Winters geholfen haben.
2. Beim Landesverfassungsgericht ist eine mündliche Verhandlung zur Klage gegen das FAG zugelassen worden.
3. Für das Projekt zur Umsetzung des Zieles „Energiedorf“ haben im Dezember und Januar weitere Gespräche hinsichtlich der Machbarkeitsstudie stattgefunden. Die Ergebnisse werden in Kürze vorliegen.
4. Im Dezember hat auf Initiative von Thandorf und Königsfeld die angekündigte Folgeveranstaltung zum Jugendaustausch mit Svenljunga und Tamsalu stattgefunden. Noch in diesem Jahr werden ca. 12 Schülerinnen und Schüler aus unserem Amtsbereich im Austausch nach Schweden reisen.
5. Die Anstrengungen gegen die Biogasanlage haben nicht zum gewünschten Erfolg geführt. Mittlerweile ist die Biogasanlage genehmigt.
6. Herr Jennes berichtete über den Zweckverband sowie über die beabsichtigte Heckenpflege.
7. Herr Schäfer bittet darum, dass die Messtafel zur Geschwindigkeitsmessung in Thandorf wieder angebaut wird.
8. Frau Wellner berichtet über die durchgeführten Versammlungen der Feuerwehr und des Fördervereins.

6 Beschluss über die Mitgliedschaft im Anteilseignerverband der WEMAG

Vorlage: 0166/14HA/2011

Sachverhalt:

Die Gemeinde Thandorf hat am 07.12.2009 den Austritt aus dem Anteilseignerverband der WEMAG beschlossen. Diese Entscheidung ist zum damaligen Zeitpunkt vor allem aus der Sicht getroffen worden, dass der Zweckverband für den Kauf der Vattenfallaktien einen Kredit aufgenommen hat und damit die Mitglieder des Anteilseignerverbandes für die Refinanzierung des Kredites haften.

Gut ein Jahr nach der Rekommunalisierung der WEMAG hat das Unternehmen eine gute wirtschaftliche und finanzielle Entwicklung genommen.

Vor diesem Hintergrund können auch für den Zeitraum 2009 – 2019 folgende Aussagen getroffen werden:

1. Planung der WEMAG-Gruppe geht von steigenden Ergebnissen im Zeitraum 2009-2019 aus, in der gerade neu abgeschlossenen Mittelfristplanung bis 2015 liegen die aktuellen Planergebnisse insgesamt um 8 Mio. Euro höher, als zum Verkauf geplant.
2. Nach derzeitigem Planungsstand wird das für die Bedienung des kommunalen Kredites und für die Beibehaltung der Ausschüttung auf die Altaktien erforderliche WEMAG-Ergebnis nachhaltig deutlich übertroffen.
3. Ergebnis 2009 ist besser als geplant, Hauptversammlung hat beschlossen, dass 11,6 Mio. Euro zur Ausschüttung zur Verfügung gestellt werden, das Ergebnis 2010 wird das Ergebnis 2009 nochmals übertreffen.
4. Die geplante Ausschüttungsquote liegt 2009 – 2014 bei 85 % gegenüber dem Jahresergebnis.
5. Gesamtwert der WEMAG Ende 2009 216 Mio. Euro, aber 220 Mio. Euro Eigenkapital mitgekauft, Risiko „nur“, wenn das Eigenkapital verloren geht
6. Zu den bisher 2000 Gaskunden über 18000 Gaskunden hinzu gewonnen, dieses wird insbesondere die Ergebnisse in den Folgejahren positiv beeinflussen.
7. Der Gesamtabsatz Strom im Jahr 2010 liegt ca. 15 % über dem Vorjahreswert, dieser Wert ist auch für 2011 bereits gesichert.
Derzeit läuft der Planungsprozess für ein lukratives Windparkprojekt.
Zunehmender Wettbewerb auf dem Vertriebsmarkt – WEMAG Vertrieb drohen Kunden-Verluste, WEMAG Vertrieb ist aber auch stark im Zugewinn neuer Kunden.
8. Stromnetz ist sichere Basis für das WEMAG-Ergebnis. Netzentgelte werden auch dann eingenommen, wenn die Kunden dem WEMAG – Vertrieb den Rücken kehren. 3/5 des Ergebnisses kommen aus dem Netz.

Sollten in der Bewertung perspektivisch Probleme auftreten, ergeben sich für die Bedienung des Kommunalkredites die Möglichkeit des Verkaufes von Vattenfallaktien an die Thüga (bis 49,9 % - vertraglich zugesichert) sowie eine anteilige Bereitstellung von finanziellen Mitteln aus der Rücklage der WEMAG, um den Kredit zu bedienen.

Die Zweckverbandsversammlung schließt aus, dass sich die Mitglieder des Anteilseignerverbandes mit eigenen Mitteln aus den Haushalten der Städte und Gemeinden beteiligen.

Mit der Mitgliedschaft im Anteilseignerverband wächst der Aktienanteil der Gemeinde nach Refinanzierung des Kredites.

Die Gemeinde Thandorf ist derzeit im Besitz von 2.250 Aktien. Nach Refinanzierung des Kredites werden diese auf das 3,54-fache steigen.

In Bewertung der Chancen und Risiken will die Gemeindevertretung Thandorf erneut über den Eintritt in den Zweckverband entscheiden.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung Thandorf hebt den Beschluss zum Austritt aus dem Anteilseignerverband der WEMAG vom 07.12.2009, Beschlussnummer 0147/HA14/2009 auf.
2. Die Gemeindevertretung Thandorf beschließt den Eintritt in den Anteilseignerband der WEMAG und beauftragt die Verwaltung des Amtes alle erforderlichen Anträge und Schritte zu veranlassen, um zum baldmöglichsten Termin die notwendige Beschlussfassung in der Zwecksverbandsversammlung des Anteilseignerverbandes zu realisieren.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl Gemeindevertreter	: 7
davon anwesend	: 6
Ja-Stimmen	: 5
Nein-Stimmen	: 1
Stimmenthaltungen	: -

Bemerkung: Auf Grund des § 24 Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

7 Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011

Vorlage: 0167/14KÄ/2011

Sachverhalt:

Gemäß § 47 (1) der Kommunalverfassung M-V hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen.

Der Haushalt ist gemäß § 43 Absatz 2 KV M-V auszugleichen.

Im Haushalt 2011 konnte ein Haushaltsausgleich nicht erreicht werden.

Der Verwaltungshaushalt weist einen Fehlbetrag in Höhe von 12.700,00 EUR aus.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Thandorf beschließt gemäß § 47 ff. KV M-V die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf	<u>126.900,00 EUR</u>
in der Ausgabe auf	<u>139.600,00 EUR</u> und
im Vermögenshaushalt	
in der Einnahme auf	<u>88.100,00 EUR</u>
in der Ausgabe auf	<u>88.100,00 EUR</u> festgesetzt.

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer A 200 v.H.
2. Grundsteuer B 300 v.H.
3. Gewerbesteuer 300 v.H.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 30.000,00 EUR festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl Gemeindevertreter : 7
 davon anwesend : 6
 Ja-Stimmen : 5
 Nein-Stimmen : 1
 Stimmenthaltungen : -

Bemerkung: Auf Grund des § 24 Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

8 Beschluss zur Auftragsvergabe „Ausbau Breitbandversorgung“

Vorlage: 0168/14RE/2011

Sachverhalt:

Gemäß dem Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ stehen Mittel zur Förderung der Breitbandversorgung ländlicher Räume zur Verfügung. Entsprechend den Fördergrundsätzen beträgt die Höhe der Förderung bis zu 90% der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Eine Voraussetzung für die Förderung war u.a. die Ende 2009/ Anfang 2010 durchgeführte Bedarfsanalyse in der Gemeinde. Die Auswertung der Fragebögen durch den Zweckverband „Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern“ (eGO M-V) bestätigte den Bedarf zum Ausbau der Breitbandversorgung.

In den Monaten November und Dezember 2010 fand das sog. Angebotsverfahren statt, an dem sich für Thandorf drei Firmen beteiligt haben: Schnell-im-Netz.de GmbH & Co. KG, LoftNet e.K. und die Deutsche Telekom AG, die ein gemeinsames Angebot für Utecht und Thandorf abgegeben hat.

	Deutsche Telekom	schnell-im-netz.de	Loft-Net
	Erdkabel	Funk	Funk
Investitionskosten	343.484,00 €	140.813,50 €	95.970,00 €
Wirtschaftlichkeitsschwelle	9.896,00 €	30.249,58 €	24.120,00 €
Fehlbetrag	353.383,00 €	110.563,92 €	71.850,00 €
Erwarteter Zuschuss vom Anbieter	353.383,00 €	110.000,00 €	71.850,00 €
davon			
90% Förderung	318.044,70 €	99.000,00 €	64.665,00 €
Eigenanteil der Gemeinde	35.338,30 €	11.000,00 €	7.185,00 €

Die Angebote wurden durch die Koordinierungsstelle Breitband beim eGO M-V und das Landwirtschaftsministerium, Referat IV 340, bewertet.

Am 18.01.2011 fand zusätzlich ein Auswertungsgespräch mit dem Bürgermeister, Gemeindevertretern, der Koordinierungsstelle Breitband und dem potentiellen Auftragnehmer Herrn Andersson von der Firma LoftNet statt.

Aufgrund der Vorgaben der Förderrichtlinie sowie aufgrund von wirtschaftlichen und qualitativen Gesichtspunkten wird empfohlen, das Angebot der Firma LoftNet anzunehmen.

Auf einer gemeinsamen Informationsveranstaltung der Gemeinden Thandorf, Rieps und Utecht wird die Firma Loft-Net über das Tarifportfolio informieren.
Die Realisierung des Breitbandausbaus ist voraussichtlich im Herbst 2011 abgeschlossen.

Nächster Verfahrensschritt ist die Erarbeitung des Förderantrages.

Anmerkung:

Die Förderung des Breitbandausbau in den Kommunen ist maßgeblich von den Ausbauprogrammen der Mobilfunkunternehmen mit den Datendiensten LTE (Long Term Evolution) und UMTS/HSPA abhängig, d.h. jedem Förderantrag ist eine Ausbauprognose mit funkgestützten Datendiensten beizufügen. Eine Förderung von weiteren Breitbandprojekten in LTE/UMTS-Ausbaubereichen unterliegt der Einzelfallbetrachtung!
Zum jetzigen Zeitpunkt ist kein Ausbau der neuen Funktechnologie LTE durch die Netzbetreiber Dt. Telekom, Vodafone, O2 und E-Plus in der Gemeinde Thandorf geplant. Sollte sich dies bis zum Baubeginn ändern, kann der Förderantrag in Abstimmung mit der Koordinierungsstelle Breitband zurückgezogen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Thandorf beschließt, das Angebot der Firma LoftNet anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl Gemeindevertreter	: 7
davon anwesend	: 6
Ja-Stimmen	: 5
Nein-Stimmen	: 1
Stimmenthaltungen	: -

Bemerkung: Auf Grund des § 24 Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

9 Verschiedenes

Entfällt.

Nichtöffentlicher Teil

10 Grundstücks- und Personalangelegenheiten

Gemeindevertretung Thandorf

gez. Michaelis
1. stellv. Bürgermeister

f.d.R. Herr Oberpichler, Detlev